

Untervazer Burgenverein Untervaz

Texte zur Dorfgeschichte von Untervaz



2023

Martin Hug wechselt nach Zermatt

Email: dorfgeschichte@burgenverein-untervaz.ch. Weitere Texte zur Dorfgeschichte sind im Internet unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/dorfgeschichte> erhältlich. Beilagen der Jahresberichte „Anno Domini“ unter <http://www.burgenverein-untervaz.ch/annodomini>.

Bündner Tagblatt

südostschweiz

Freitag, 21. April 2023 CHF 4.00

171. Jahrgang, Nr. 92

AZ 7000 CHUR | REDAKTION 7007 Chur, Telefon 081 255 50 50 | KUNDENSERVICE/ABO Telefon 0844 226 226, abo@somedia.ch | INSERATE Somedia Promotion, Telefon 081 255 58 58

www.buendnertagblatt.ch



Flims muss neuen Gemeindepräsidenten suchen

Martin Hug wird ab Januar 2025 Nachfolger von Markus Hasler als CEO der Zermatt Bergbahnen. Deshalb tritt er kommendes Jahr in Flims nicht zur Wiederwahl an die Gemeindegipfel an.

Flims muss neuen Gemeindepräsidenten suchen

Martin Hug wird ab Januar 2025 Nachfolger von Markus Hasler als CEO der Zermatt Bergbahnen. Deshalb tritt er kommendes Jahr in Flims nicht zur Wiederwahl an die Gemeindegipfel an. *von Jano Felice Pajarola*

2011 war es Markus Hasler, der seine langjährige Aufgabe als Direktor der Bergbahnen Brigels-Waltensburg-Andiast an den Nagel hängt und nach Zermatt wechselte. Für Haslers Nachfolge im Walliser Tourismusort kommt nun erneut ein Bündner zum Zug: Martin Hug, von 2005 bis 2020 operativer Leiter der Weisse Arena Bergbahnen AG, schlägt per Anfang 2025 denselben geografischen Weg ein wie zuvor Hasler. Der Verwaltungsrat der Zermatt Bergbahnen AG hat den aktuellen Flimsener Gemeindegipfel und Präsidenten von Graubünden Bergbahnen am Dienstag als künftigen CEO gewählt, wie aus einer Medienmitteilung hervorgeht.

«Hug ist die richtige Person»

Nach der erfolgreichen Ära von Markus Hasler sei Martin Hug die richtige Person, um die Strategie der Zermatter Bahnen konsequent weiter voranzutreiben, wird deren Verwaltungsratspräsident Franz Julen in der Mitteilung zitiert. Er passe dank seiner Persönlichkeit und grossen Führungserfahrung hervorragend in die Unternehmenskultur der AG.

Hug kenne das Bergbahn- und Tourismusgeschäft bestens und wisse, wie wichtig die gute Zusammenarbeit zwischen Bahnen, Tourismusorganisationen, anderen Leistungspartnern sowie Behörden und Umweltorganisationen für den Erfolg einer Destination sei. Hasler, der das Unternehmen bis Ende 2024 führen und Hug drei Monate lang einarbeiten wird, erreicht bereits im Mai des kommenden Jahres das Pensionsalter.

Kommunales Amt endet 2024

Wie Hug selbst in einer zeitgleich publizierten Mitteilung der Gemeinde Flims zitiert wird, will er sowohl sein Amt als Gemeindepräsident als auch die Beratermandate, die er in seiner Flimser Firma Enmira ausübt, «positiv zu Ende führen». Zur Wiederwahl für eine zweite Legislatur an der Spitze von Flims wird er im September 2024 wegen seines Wechsels nach Zermatt nicht antreten. Sein kommunales Amt endet damit im Dezember des nächsten Jahres. Er werde bis dahin «mit grossem Elan die restliche Zeit als Gemeindepräsident nutzen und die angedachten Projekte so aufgleisen, dass sie erfolgreich und zum Wohl von Flims und der Destination umgesetzt werden können», betont Hug.



«Ich will mein
Amt als Gemeinde-
präsident positiv
zu Ende führen.»

Martin Hug
Gemeindepräsident Flims